

Spielregulativ

zur Steirischen Landesmannschaftsmeisterschaft 2016/2017 im Breitensport-Sportkegeln

Alle angeführten männlichen Personenbezeichnungen gelten auch für die weibliche Form.

Mannschaftsaufstellung:

Vor Spielbeginn sind bis zu 6 Spieler bei 4er Mannschaften zu benennen, die dann auch tatsächlich zum Einsatz kommen können. Die Heimmannschaft hat bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn die Startreihenfolge aller 4 zum Einsatz vorgesehenen Spieler lt.

Mannschaftsliste vorzulegen. Die Gastmannschaft setzt bis spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn dagegen. Die Spielerpässe sind von den Mannschaftsführern unaufgefordert vorzuweisen.

Ersatzspieler müssen namentlich angeführt werden, sonst ist ein Eintausch nicht möglich.

Verletzt sich ein Spieler während der Einspielzeit, kann der Spieler ausgetauscht werden.

Dieser Vorgang ist als Spielertausch zu werten. Dieser ausgetauschte (verletzte) Spieler darf im betreffenden Spiel nicht mehr eingesetzt werden.

Die Spieler des Heimvereines einschließlich des Ersatzspielers dürfen 30 Minuten vor Spielbeginn die Bahnen nicht mehr bespielen.

Zu widerhandelnde sind vom Schiedsrichter unter Ausschöpfung seiner Möglichkeiten (gelbe gelb-rote bzw. auch rote Karte) zu bestrafen. Derart ausgesprochene Verwarnungen werden nach der Einspielzeit NICHT gestrichen

Bei Protesten ist die Mannschaftsaufstellung mit dem Spielbericht (Protest ist auf der Vorderseite zu vermerken) mit den Original Unterschriften einzusenden und die Protestgebühr einzuzahlen. Mit einem protestlosen Unterschreiben des Spielberichtes bestätigen die Mannschaftsführer das Spielergebnis.

Nachträgliche Proteste werden nicht anerkannt.

Bahnwechsel

Beim Mannschaftsbewerb startet der Heimverein auf den ungeraden Bahnen(1,3) der Gastverein auf den geraden Bahnen (2,4). Im 2. Durchgang ist es umgekehrt.

Der Bahnwechsel hat immer nach 50Wurf, gemischter Art, 25 Volle, 25 Abräumen zu erfolgen.

1. Landesliga 100 Wurf

Namentliche Nennung der 4 gesetzten Spieler 7 Tage vor Meisterschaftsbeginn, bei Vereinen, die 2 Mannschaften in der gleichen Liga haben, diese dürfen in der Herbstrunde nicht mehr hin und herspielen.

In der Frühjahrsrunde kann wieder neu gesetzt werden.

Gesetzte Spieler in der 1. LL dürfen in der 2. Landesliga nicht eingesetzt werden.

2. Landesliga 100 Wurf

Hat ein Verein in der 1. LL und in der 2. LL eine Mannschaft, so müssen in der 1.LL vier Spieler gesetzt werden. Es kann von der 2. LL in die

1. LL hin und zurück gespielt werden.

Ein Doppeleinsatz in der gleichen Runde oder Woche ist gestattet.

Tragöß, am 21.08.2016

Stefan Petutschnigg
(SL-Sportobmann)